

Rengersche Buchhandlung, Gebhardt & Wilisch, Leipzig.

① *Höchst aktuell!*

Sehr originell!

Seiner originellen Idee eines „Zeittagebuches: Wie es in der Welt zugeht“ lässt der bekannte Sozialreformer Katscher eine noch eigenartigere Idee folgen, insofern in aller Kürze in unserm Verlag erscheint:

Russisches Revolutions-Tagebuch 1905.

Ein Werdegang in Telegrammen.

Eingeleitet und mitgeteilt von

Leopold Katscher.

Zirka 12—15 Bogen in mehrfarbigem wirkungsvollen Umschlag

Preis 2 M ord., 1 M. 50 Pf. netto, 1 M. 20 Pf. bar.
11/10 Ex. bar für 12 M. — 20 Ex u. mehr bar à 1 M.

Die spannenden, aufregenden Ereignisse, deren Schauplatz Russland i. J. 1905 war, stehen an Intensität, Tiefgang, Allgemeinheit und Tragweite wohl einzig da. — Eine historische Erscheinung von so ungewöhnlicher Bedeutung drängt förmlich nach einer Momentaufnahme, und zwar nach einer treuen, objektiven. — Die aufpeitschende Umwälzung muss rasch, ehe es zur Geschichtsfälschung kommt, in einem ungeschminkten, eine klare Übersicht des Werdegangs bietenden Gesamtbild festgehalten werden. Katschers Idee und Kunst besteht nun darin, aus der verwirrenden und verworrenen Überfülle der täglichen Depeschen der grossen Presse, aus all dem unklaren Wust von wahren und unwahren Telegrammen das Wichtigste und Charakteristischste derart herauszuschälen, dass sich die wahren Zusammenhänge ohne jeden Kommentar von selbst ergeben. Mit seinem altbewährten Geschick bringt der Herausgeber ein tendenzloses, unparteiisches, phrasenfreies Stück Zeitgeschichte von dauerndem historischen, ethischem und sozialem Wert zustande. Dieses telegraphische Tagebuch muss gerade infolge seiner ungekünstelten Schlichtheit packen, durch die Macht der blossen Tatsachen wirken.

Angesichts der obigen, sehr **günstigen Preis- und Rabattsätze** und in Anbetracht der **Aktualität** dieser für das grosse Publikum aller Parteien berechneten Schrift bitten wir um Ihre lebhafteste Verwendung dafür und um Aufgabe Ihrer Bestellungen mittelst der dieser Nummer beigegebenen Verlangzetteln.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 5. Februar 1906.

Rengersche Buchhandlung,
Gebhardt & Wilisch.